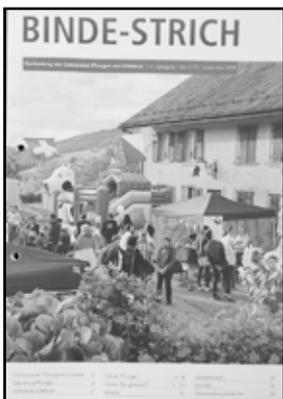


Jubiläums-Ausgabe

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 46. Jahrgang | Nr. 11 | 15. November 2024



45 Jahre Binde-Strich



Gemeinde Pfungen	3	Dorfleben	8	45 Jahre Binde-Strich	14
Gemeinde Dättlikon	5	Gedanken-Strich	11	Kirchen	20
Schulen Pfungen und Dättlikon	6	Samariterverein	13	Veranstaltungskalender	26



Der Binde-Strich wird farbig!

Liebe Leserinnen und Leser

Im neuen Jahr ist es so weit: Ab dem 17. Januar 2025 erscheint der Binde-Strich durchgehend in Farbe.

Es ist ein grosser Schritt in der 45-jährigen Geschichte des Binde-Strichs. Die erste Ausgabe der «Pfungemer Dorfzeitung» erschien am 9. November 1979 in der Ausführung vierseitig/schwarzweiss. Die Gemeinde Dättlikon kam 1995 dazu.

In all den Jahren hat sich der Binde-Strich weiterentwickelt. Der Umfang nahm zu und konnte damit die wachsenden Bedürfnisse der Gemeinden abbilden. In den letzten fünf Jahren wurde das Layout erneuert und das Papier wurde geändert, damit die farbigen Umschlagseiten natürlicher zur Wirkung kamen.

Im Wissen darum, dass Stillstand Rückschritt bedeutet – und da das einzig Beständige die Veränderung ist -, will der Binde-Strich mit der Zeit gehen und sich den Wünschen der Leserschaft, Vereinen und Inserenten anpassen.

Eine Gestaltung in Farbe ermöglicht der Redaktion, alle Beiträge der Gemeinden, Vereine und der Leserschaft in Top-Qualität zu drucken und es bringt mehr Flexibilität bei der Platzierung und Gestaltung des Binde-Strichs.

Der Leserschaft bringt es mehr Qualität und farbige Emotionen, die alle Generationen anspricht. Den Kunden ermöglicht es eine freie Platzierung der Farbinserate. Damit erfüllen wir einen wichtigen Wunsch der Inserenten, der dem Zeitgeist der Printmedien entspricht.

An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre Treue. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin zu unserer Leserschaft zählen zu dürfen.

Weitere Informationen folgen in der Dezember-Ausgabe.

Ihre Redaktion der Dorfzeitung

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2024 / 2025

Donnerstag, 28. November 2024

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Donnerstag, 30. Januar 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli

(magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Politische Gemeinde – Beginn 19.30 Uhr

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde sind zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 5. Dezember 2024, Beginn 19.30 Uhr, im Singsaal Seebel mit folgenden Traktanden eingeladen:

1. Antrag zur Genehmigung Budget 2025 und Festsetzung des Steuerfusses 2025 sowie Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans 2024 – 2028
2. Bahnhof Pfungen, Bau Überdachung und Gestaltung Vorplatz, Antrag zur Genehmigung der Kreditabrechnung
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die Anordnung der Gemeindeversammlung erfolgte am 1. November 2024 auf der Homepage der Gemeinde Pfungen. Der Gemeinderat informiert im Anschluss an die Gemeindeversammlung über aktuelle Themen. Der beleuchtende Bericht wird am 21. November 2024 auf der Homepage der Gemeinde Pfungen publiziert.

Gemeinderat Pfungen – Teil-Konstituierung für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026

Martina Krebs ist am Sonntag, 22. September 2024 im Rahmen der Ersatzwahl als Mitglied des Gemeinderates gewählt worden. Nach dem Amtsantritt hat der Gemeinderat eine Teil-Konstituierung durchgeführt. Martina Krebs hat für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 das Ressort Gesellschaft sowie deren Delegationen und Abordnungen inne.

Zweckverband Kläranlageverband Pfungen – Budget 2025

Der Vorstand beantragt den Verbandsgemeinden die Genehmigung des Budgets 2025. In der Investitionsrechnung 2025 ist die Erstellung einer Solaranlage für Fr. 800'000.00 eingestellt. Der Gemeinderat Pfungen beantragte die Streichung dieser Investition.

Gestützt auf den Mehrheitsentscheid der Verbandsgemeinden wird das vom Vorstand beantragte Budget 2025 inkl. Solaranlage genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst somit bei Fr. 1'567'800.00 Aufwand und Fr. 17'800.00 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von mutmasslich Fr. 1'550'000.00 ab (Anteil Gemeinde Pfungen: Fr. 435'469.35).

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon – Budget 2025

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon genehmigt. Das Budget 2025 zeigt bei Aufwand von Fr. 1'910'100.00 und Ertrag von

Fr. 1'696'700.00 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden von Fr. 213'400.00. Der budgetierte Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im Jahr 2025 auf Fr. 63'000.00. Investitionen fallen keine an.

Kommunale Energieplanung – Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat stellt die kommunale Energieplanung anlässlich einer Informationsveranstaltung der Bevölkerung vor. Die Informationsveranstaltung findet am 25. November 2024, um 19.00 Uhr im Singsaal Schulhaus Seebel, Breiteackstrasse 46a in Pfungen statt.

Ersatzneubau Wegunterführung Riedackerstrasse – Kreditabrechnung

Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bauten den Bahnhof Pfungen per 2023 behindertengerecht um. Bestandteil dieses Bahnprojektes waren auch diverse Substanzerhaltungsmassnahmen. Dazu zählte der Ersatzneubau der Wegunterführung Riedackerstrasse inklusive der Werkleitungen. Da die Gemeinde Pfungen durch das Projekt der SBB ihren Werkleitungersatz vor der Beendigung der Lebensdauer erneuern und umlegen musste, beteiligte sich die SBB an den Ersatzkosten. Der vom Gemeinderat Pfungen bewilligte Kredit von Fr. 210'000.00 wurde um Fr. 16'097.70 überschritten. Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf Arbeiten ausserhalb des Bauperimeters der SBB zurückzuführen. Einerseits wurde ein Teil einer alten Wasserleitung erneuert sowie ein Kanalisations-Leerrohr im Bereich der Wegunterführung eingebaut. Der Gemeinderat hat für die Kreditüberschreitung einen Zusatzkredit gesprochen und die Kreditabrechnung genehmigt.

Der Gemeinderat hat:

- sich zur Motion des Kantonsrates betreffend «Eine kantonale Gerichtsinstanz in Steuerverfahren» vernehmen lassen und
- Stellung zur Teilrevision des Kantonalen Richtplanes Energie und zugehöriger Änderung des Energiegesetzes genommen.

Baubewilligungen

- Migros Genossenschaft Ostschweiz: Teil-Überdachung der Aussenparkplätze und Photovoltaik-Anlage östlich von Gebäude Nr. 1102, Grundstück Nr. 1122, Weiacherstrasse 1;
- Gemeinde Pfungen: Nutzung Erschliessungsflächen (Korridor) im OG zu Gruppenräumen, Gebäude Nr. 1186, Grundstück Nr. 586, Breiteackerstrasse 44b.

Andrea Jakob
Gemeindeschreiberin

Finanzielle Unterstützung für Betreuung im Alter - Anpassung der Zusatzleistungsverordnung (ZLV) per 1. Januar 2025

Altersrentnerinnen und -rentner in finanziell bescheidenen Verhältnissen haben Anspruch auf Zusatzleistungen zur AHV. Neu wird unter gewissen Bedingungen über diese Zusatzleistungen auch Betreuung im Alltag finanziert. So wollen Kanton und Gemeinden älteren Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Zürich ermöglichen, dass sie lange und selbstbestimmt in ihrem Zuhause leben und sich am gesellschaftlichen Leben beteiligen können. Auch wenn sie nicht mehr so mobil sind oder andere körperliche, psychische oder mentale Leiden haben.

Unterstützung kann prinzipiell finanziert werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Person bezieht eine Altersrente der AHV und hat Anspruch auf Zusatzleistungen.
- Der ermittelte Bedarf für die Hilfe- und Betreuungsleistungen ist über ein Bescheinigungsformular ärztlich ausgewiesen.

Folgende Unterstützung wird grundsätzlich finanziert:

- Unterstützung, wenn Sie den Haushalt nicht mehr allein führen können.
- Begleitung und Beratung, damit Sie Kontakte mit Angehörigen, Freunden und Bekannten pflegen oder an Anlässen in Pfungen teilnehmen können.
- Mehrkosten für Mittagstisch und Mahlzeitendienste.
- Hilfe und Betreuung in einem Tages- oder Nachtheim.
- Transporte zu Mittagstischen und Tages- bzw. Nachheimen.
- Hilfsmittel, wie zum Beispiel ein Notrufsystem.
- Entlastungsdienste, wenn Ihre Angehörige Sie betreuen und zwischendurch entlastet werden müssen.

Für allfällige weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Pfungen, Durchführungsstelle Zusatzleistungen zur AHV/IV.

Ausübung Stimmrecht bei Wahlen und Abstimmungen

Nächster Termin: Sonntag, 24. November 2024

Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, das Schweizer Bürgerrecht besitzen und in der Schweiz leben, können an den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen teilnehmen.

So üben Sie Ihr Stimmrecht aus:

Verwenden Sie nur die amtlichen Wahl- und Stimmzettel und füllen Sie diese **eigenhändig und handschriftlich** aus.

Falten Sie die Wahl- und Stimmzettel nicht. Reissen Sie die perforierten Wahl- und Stimmzettelbogen **nicht** auseinander. Sie erleichtern so die Arbeit des Wahlbüros (Beachten Sie allfällige Hinweise auf den Wahl- und Stimmzetteln).

Drei Möglichkeiten zur Ausübung des Stimmrechts

1. Briefliche Stimmabgabe (Rechtzeitige Postaufgabe: spätestens Donnerstag)

- **Unterschreiben** Sie Ihren Stimmrechtsausweis.
- Legen Sie die Wahl- und Stimmzettel in das Stimmzettelkuvert und verschliessen Sie es.
- Legen Sie den unterzeichneten Stimmrechtsausweis und das Stimmzettelkuvert in das Antwortkuvert.
- Kontrollieren Sie, ob im Adressfenster die Anschrift der Gemeinde sichtbar ist.
- Übergeben Sie das Antwortkuvert rechtzeitig zur Post oder verwenden Sie den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

2. Persönliche Stimmabgabe

09.00 Uhr –10.00 Uhr am Abstimmungs- und Wahlsonntag im Abstimmungslokal der Gemeindeverwaltung.

- Nehmen Sie den **unterschriebenen** Stimmrechtsausweis mit und geben Sie ihn an der Urne ab.
- Legen Sie die Wahl- und Stimmzettel persönlich in die Urne.

3. Vorzeitige – persönliche Stimmabgabe

Urne bei der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten.

- Nehmen Sie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis mit und geben Sie ihn an der Urne ab.
- Legen Sie die Wahl- und Stimmzettel persönlich in die Urne.

Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen, wird am Abstimmungs- und Wahlsonntag letztmals um 10.00 Uhr geleert.

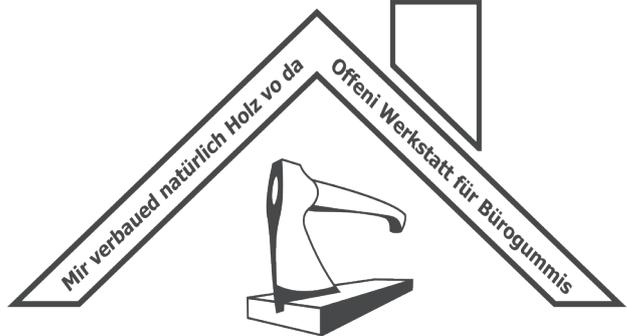
Vertretung

Sie können sich durch eine andere stimmberechtigte Person an der Urne vertreten lassen. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis und geben Sie diesen Ihrer Vertretung zusammen mit Ihren Wahl- und Stimmzetteln mit.

Die Stellvertretung darf höchstens zwei weitere Personen vertreten. Die stellvertretende Person muss gleichzeitig ihren eigenen Stimmrechtsausweis an der Urne abgeben.

Stimmabgaben ohne unterzeichneten Stimmrechtsausweis sind ungültig.

Bei Fragen zu Abstimmungen und Wahlen, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, 052 305 07 70.



BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon / Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Genehmigung Budget 2025

Die Betriebskommission des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon unterbreitet den Verbandsgemeinden das Budget 2025 zur Genehmigung.

Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr. 1'910'100.00
Gesamtertrag	Fr. 1'696'700.00
Aufwandüberschuss	Fr. 213'400.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 36 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

Gemeinde Neftenbach	Fr. 125'700.00
Gemeinde Pfungen	Fr. 63'000.00
Gemeinde Dättlikon	Fr. 24'700.00
Total	Fr. 213'400.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV)

Ausgaben VV	Fr. 0.00
Einnahmen VV	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen VV	Fr. 0.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen (FV)

Ausgaben FV	Fr. 0.00
Einnahmen FV	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen FV	Fr. 0.00

Zweckverband ARA Pfungen – Bewilligung Budget 2025

Der Kläranlageverband Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon unterbreitet den Verbandsgemeinden das Budget 2025 zur Genehmigung.

Die Erfolgsrechnung wird bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'567'800.00 und einem Betriebsertrag von Fr. 17'800.00 Ertrag mit einem von den Gemeinden zu deckenden Aufwandüberschuss von Fr. 1'550'000.00 (Anteil Dättlikon 5.58 % = Fr. 80'375.67) budgetiert.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 802'000.00 zulasten der Verbandsgemeinden. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 4'705.93 (Anteil 5.58 %). Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist keine Ausgaben sowie keine Einnahmen aus.

Allgemeine Informationen

Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen (exkl. Umgebungsgestaltung) – Öffentliche Planaufgabe

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2024 wurde der Ausbau der Bushaltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) gutgeheissen.

Die Gemeinde Dättlikon führt nun anschliessend für das erwähnte Strassenprojekt das öffentliche Planaufgabeverfahren gemäss § 16 und § 17 Abs. 2 des Strassengesetzes (StrG) durch.

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG ist die öffentliche Infrastruktur barrierefrei auszubauen. In Dättlikon betrifft dies die beiden Bushaltestellen der Linie 529, in Richtung Pfungen (Gasthof Traube) und in Richtung Rorbas (auf Höhe Schulstrasse). Diese werden neu zentral vor dem Gasthof Traube angeordnet. Die neuen Fahrbahnrande werden, soweit darstellbar, ausgesteckt resp. markiert. Die zusätzliche Umgebungsgestaltung wird in einem separaten Verfahren behandelt.

Angaben zur Auflage

Die Projektunterlagen liegen während 30 Tagen, d.h. vom **18. November bis 18. Dezember 2024**, auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, zur Einsicht auf.

Rechtliche Hinweise

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Gemeindeverwaltung Dättlikon Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und so weit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2).

Nächste Termine

Urnenabstimmung vom 24. November 2024 – Auflösung des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon und Überführung des Betriebs in den Verein Spitex RegioSeuzach

Für Details zur besagter Abstimmungsvorlage wird auf den beleuchtenden Bericht verwiesen. Dieser ist nach wie vor auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.daettlikon.ch (Neuigkeiten) abrufbar oder wird auf der Gemeindeverwaltung gerne für Sie ausgehändigt.

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 5. Dezember 2024, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum der Schule Dättlikon

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, den 5. Dezember 2024, eingeladen. Dabei werden folgende Geschäfte behandelt:

Politische Gemeinde Dättlikon

1. Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung des Budgets 2025 der Politischen Gemeinde Dättlikon
2. Allfällige Anfragen (§ 17 Gemeindegesetz)
3. Allfällige Bekanntmachungen

Die zur Behandlung bestimmten Anträge, Rechnungen und die massgeblichen Akten liegen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat einzureichen.

Gemeindeschreiber
Karl Dürsteler

Aus der Schule Pfungen

Elternrat macht sich stark für einen sicheren Schulweg zu Fuss

Erinnern Sie sich an Ihren eigenen Schulweg? Welche Emotionen verbinden Sie damit?

Gut möglich, dass Adjektive wie **frei, selbstständig, spannend, erlebnisreich, abenteuerlich oder einfach nur schön** im Zusammenhang mit dem eigenen Schulweg auftauchen – denn ein Schulweg kann all das sein. Und dazu noch eine hervorragende Lerngelegenheit sein, insbesondere wenn es darum geht, selber Verantwortung übernehmen zu können und Selbstwirksamkeit zu erleben.

Natürlich gibt es auch Gefahren auf dem Schulweg. Dies ist nicht zu beschönigen. Eine Möglichkeit, diesen Gefahren zu begegnen besteht darin, die Kinder zu stärken, diese zu erkennen und selber zu wissen, wie sie damit umgehen können. So können Kinder sicher den Schulweg meistern, an der Herausforderung wachsen und sich im besten Fall später mit positiven Emotionen daran erinnern.

Das Projekt «walk to school» setzt genau hier an und motiviert die Kinder, einerseits zu Fuss in die Schule zu gehen und andererseits mehr über Verkehrssicherheit zu lernen. Ein wunderbares Projekt, das jedes Jahr vom Elternrat umgesetzt wird.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

«Walk to school» – Aktionswochen 2024 an der Primarschule Pfungen

Während der Aktionswochen sind von den Klassen der Unterstufe wieder fleissig Aufkleber für ihren Schulweg gesammelt worden.

6 Klassen – 113 Schüler – 226 Füsse – 2 Wochen – 10 Schulwegtage = 1096 Schulwege

Neben dem täglichen Sammeln der Aufkleber für jeden zu Fuss zurückgelegten Schulwegtag, konnten die teilnehmenden Klassen mit verschiedenen Begleitaktionen aus den Bereichen Verkehrssicherheit, Gesundheit, Ernährung und/oder Umwelt Extrapunkte sammeln. Jede Klasse nimmt so auch am Wettbewerb

des VCS teil, der sich mit dieser schweizweiten Aktion für einen sicheren Schulweg einsetzt.

Die schulinterne Preisverleihung erfolgte vor den Herbstferien. Alle teilnehmenden Klassen versammelten sich auf dem Pausenplatz und warteten gespannt auf das Verkünden der Siegerklasse. Der Jubel der Klasse 3a von Frau Schindler und Frau Flach war sehr gross! Sie gingen als Titelverteidiger des Vorjahres in die Aktionswochen und erreichten ihre hohe Punktzahl mit viel Motivation. Zusammen mit der Schulleitung konnte ein Gutschein von über 50 Franken für ihre Klassenkasse überreicht werden.



Alle anderen teilnehmenden Klassen feierten wir als 2. Gewinner und so durften wir ihnen eine Kleinigkeit als Dankeschön für ihr fleissiges Sammeln überreichen. Die Freude über das unverhofft erhaltene Süsse für die Pause war nicht zu überhören.

Kinder, die regelmässig zu Fuss zur Schule gehen, bewegen sich sicherer im Strassenverkehr. Dieses Wissen ist auch in ihrer Freizeit von grossem Nutzen. Der Schulweg zu Fuss fördert nicht nur die Verkehrskompetenz der Kinder, sondern bietet ihnen auch zahlreiche weitere Vorteile: Er bereitet Freude, ermöglicht wertvolle Erlebnisse, fördert die Entdeckung in der Natur, schafft Begegnungen mit Gleichaltrigen und trägt zur körperlichen Bewegung und Gesundheit bei.



Dass unsere Kinder ihren Schulweg sicher und motiviert zu Fuss zurücklegen können, ist uns Eltern ein besonders wichtiges Anliegen. Daher möchten wir uns ganz herzlich für das grosse Engagement rund um die Aktionswochen bei allen teilnehmenden Lehrpersonen und ihren Klassen bedanken.

Ich freue mich schon jetzt darauf, auch im nächsten Schuljahr das Projekt wieder begleiten zu können.

Im Namen des Elternrates
Veronica Kalb, Projektpatin

Schule Dättlikon

Tagesausflug der Tagesschule Dättlikon

Am 04. Oktober erlebten wir einen fantastischen Tag im Zoo Zürich! Zuerst reisten wir ganz entspannt mit dem Zug über den Zürcher Hauptbahnhof an.

Beim Zoo angekommen war unser erstes Ziel das Affenhaus. Es war sehr unterhaltsam, die verspielten Affen zu beobachten, während wir unser Essen genossen.

Nach dem Picknick machten wir uns auf den Weg zu den Elefanten. Diese beeindruckenden Tiere waren wirklich ein Highlight unseres Besuchs.

Leider waren die Giraffen nicht im Gehege, was etwas enttäuschend war, aber wir liessen uns die gute Stimmung nicht verderben.



Da es zu regnen begann, beschlossen wir, unseren Abschluss in der warmen Masoala-Halle zu verbringen. Dort konnten wir die wunderschöne Pflanzenwelt in einem angenehmen Klima bestaunen.

Es war der perfekte Abschluss eines wunderbaren Tages!

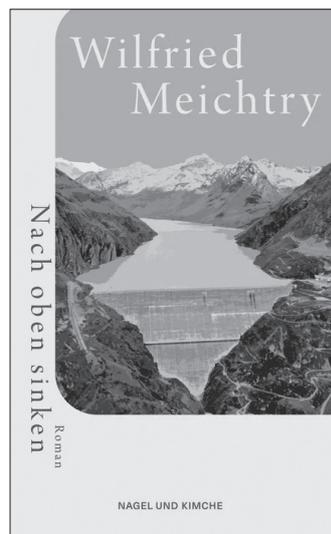
Alles in allem war es ein toller Ausflug, und wir hatten viel Spass im Zoo Zürich!

Bibliothek Pfungen - Buchtipp

Wilfried Meichtry: Nach oben sinken

Ich beginne das Buch mit einer gewissen Beklemmung. Mein Vater hat es mir in die Hand gedrückt mit den Worten: «Lies es, falls es dich interessiert, wie ich die Zeit in einer katholischen Klosterschule im Wallis erlebt habe.»

Meichtrys Buch spielt zwar in den 70er Jahren und nicht in den 40ern und 50ern, aber scheinbar hat sich im Wallis in den Jahren darauf nicht wirklich viel geändert.



Das Buch erzählt von der Kindheit, Jugend und Adoleszenz eines sehr begabten, fantasievollen Jungen, der von seiner Umgebung nicht verstanden wird und mit seinen Fragen, seiner unbändigen Freude an Geschichten auf eine Wand des Schweigens, ja sogar der Verachtung trifft. Die katholische Kirche herrscht mit eiserner Hand, die Klosterschwester sind die Schrecken der Kinder.

Der missverstandene Junge findet einzig Trost bei den Aussenseitern des Dorfes, dem weltoffenen Dorftrinker, der ihn mit seiner Klugheit fasziniert

und in der geheimnisvollen Figur seines scheinbar toten Onkels Jean, über den niemand sprechen will oder darf.

Mich hat das Buch von Meichtry von Anfang an gefesselt. Der Junge begeistert, man muss lachen, obwohl es oft zum Heulen ist, wie die Gesellschaft und die Kirche mit dem Knaben umgehen. Man kann es nicht fassen, dass niemand diesen intelligenten, sympathischen Jungen erkennt und ihn stattdessen zum Dorftrottel macht, zum missverstandenen Aussenseiter. Nur der kluge Trinker knallt es der scheinheiligen Obrigkeit vor die Füsse: «Meine Herren, man kann auch nach oben sinken.» Ob sie es verstehen, ist eine andere Frage.

Erschienen bei Nagel & Kimche

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

Für Köchinnen.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

**Neue Küche?
Reden Sie mal mit uns.**

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

Familienverein Pfungen

Am 1. November fand der traditionelle Räbeliechtlumzug mit neuer Route via Wellenbergstrasse, Multbergstrasse mit Endpunkt beim Schulhaus Seebel statt. Organisiert vom Familienverein in Zusammenarbeit mit der Schule.



Im Voraus wurde fleissig geschnitzt. Am Besuchsmorgen wurden die Räben im Kindergarten geschnitzt. Den Unterstufenschülern wurden die Räben zum Schnitzen übergeben. Am Freitag fand dann ein gemeinsames Schnitzen im Multbergsaal statt, wo auch der Leiterwagen dekoriert wurde. Der neue Starttreffpunkt war beim Schulhaus Breiteacker. Der Umzug wurde musikalisch von Flöten und Gitarre gestartet. Danach startete der Umzug bei bestem Wetter, angeführt mit einem Bläsertrio. Die Kindergartenkinder wurden von den Lehrpersonen, plus Helfern begleitet. Unterwegs wurde immer wieder ein Halt eingelegt, damit die Räbenliechtl-Lieder gesungen werden konnten. Das Ende des Umzuges war beim dekorierten Vorplatz des Schulhauses Seebel. Die Kinder beendeten den Umzug mit einem letzten Lied und freuten sich danach auf den gemütlichen Abschluss bei einer wärmenden Verpflegung.

Wir danken der Gemeinde Pfungen, die den Anlass finanziell unterstützt und der Schule Pfungen, insbesondere dem Hauswartteam, sowie allen anderen Beteiligten, die uns bei den Vorbereitungen und dem Umzug tatkräftig unterstützten und so diesen schönen Abend ermöglicht haben. Herzlichen Dank!

Renate Styner und Deborah Wettstein

Kerzenziehen 2024

Am ersten Wochenende im November herrschte Hochbetrieb im alten Kindergarten an der Dorfstrasse, der Familienverein hat zum alljährliche Kerzenziehen für die Bevölkerung und die Schule eingeladen.



Viele Kinder und Erwachsene kamen vorbei, gestalteten wunder-volle Kerzen, tauschten Deko-Tipps aus und bestaunten gegenseitig die entstandenen Werke.

So entstand auch das eine oder andere künstlerische Meisterwerk aus Wachs.

Während den vier Tagen war nicht nur die ganze Öffentlichkeit, sondern auch Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe der Schule Pfungen zu Gast.

Wir haben uns gefreut, euch alle im alten Kindergarten zu begrüßen. Dank dem Einsatz des OK und der grossen Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfern, konnten dieses Jahr gut 130 Kg Wachs zu Kerzen gemacht werden.

Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Pfungen, welche das Kerzenziehen auch in diesem Jahr wohlwollend unterstützte.

Wir freuen uns, euch auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

OK Kerzenziehen



**Termin vormerken für
Kinderpunsch, Glögg,
Weihnachtsguetzli & ein
Säckli vom Samichlaus!**

Märt-Träff
PFUNGEN

Advents-Markt

**Der Familienverein Pfungen lädt
euch herzlich ein, den Samichlaus
am Samstag,
07. Dezember 2024 ab 16:45 Uhr
zu treffen.**

Anmeldung bitte bis 01. DEZ:
samiclaus@familienverein-pfungen.ch



FAMILIENVEREIN PFUNGEN



**Damit Samichlaus'
Helfer*innen genug Säckli für
die Kinder einpacken, ist eine
Anmeldung erwünscht.**

Märt-Träff

Adventsmarkt 24
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!



Bereits sind wir im Endspurt der Vorbereitungen für unseren Adventsmarkt. Die Standbetreibenden werden Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen attraktiven Sortimentsmix präsentieren.

Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen und besuchen Sie unseren Adventsmarkt am:

Samstag, 7. Dezember 2024

14:00 – 19:00 Uhr/ Marktplatz Dorfstrasse 22



Adventsmarkt

Samstag, 07. Dezember 2024
14:00 – 19:00 Uhr
Marktplatz Dorfstrasse 22

Es erwarten Sie:
Events

Köstlichkeiten für
Gaumen, Geist und Seele

Feines aus Keller, Küche
und Backstube

Schönes und Praktisches
aus dem Kunst- und
Bastelatelier

Weitere Infos auf
www.maert-traeff.ch

Der Begegnungsort für Jung und Alt
Wir freuen uns auf Sie!

Musikunterricht

*Tim hat sein Lieblingsinstrument
gefunden – und du?*



Melde dich hier und jetzt für den
Musikunterricht an!



Oder unter
www.jugendmusikschule.ch

052 213 24 44
info@jugendmusikschule.ch



die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Die Jugendmusikschule bietet ...

- ♫ Subventionierten Musikunterricht bei qualifizierten Musiklehrpersonen in über 30 Instrumenten sowie Gesang
- ♫ Unterrichtsorte: in der Regel im Schulhaus der Wohngemeinde
- ♫ Musikalische Grundausbildung in der Volksschule (integriert im Volksschulstundenplan)
- ♫ Frühen Einstieg mit „Eltern-Kind-Singen“ und dem „Musigland“ auch für die Kleinsten
- ♫ Förderung im Zusammenspiel dank diverser Ensemble-Angebote
- ♫ Individuelle Förderung u.a. im Förderprogramm
- ♫ Ein breites Projekt- und Kursportfolio als Ergänzung zum Einzelunterricht und zur Förderung des Zusammenspiels
- ♫ Vier regionale Instrumentenvorstellungen im Frühling
- ♫ Instrumentendschungel im Herbst

Termine und Fristen...

Unser Unterricht wird semesterweise belegt. Die Termine für An- und Abmeldungen sowie Änderungswünsche sind immer der **31. Mai** und der **30. November** des laufenden Semesters für einen Einstieg mit dem darauffolgenden Semesterstart.



Auch dieses Jahr findet der traditionelle Pfungemer Adventskalender statt. Jeden Abend wird in der Adventszeit ein individuell und persönlich gestaltetes Adventsfenster oder eine kreative Advents-Dekoration beleuchtet.

Herzlichen Dank an alle, die unser Dorf in weihnachtlichem Licht erstrahlen lassen und die Besucherinnen und Besucher am Eröffnungstag bewirten. Freuen Sie sich beim Rundgang durch unser Dorf an den leuchtenden Dekorationen und geniessen sie die angebotenen Apéros mit Freunden und neuen Bekanntschaften.

Datum	Wer	Wo	Besuch
Sa. 1.	Brigitte Oppliger & Hansruedi Schmidhauser	Tössfeldstrasse 4	18.00
So. 2.	Ines & Dietmar Stax	Brunistrasse 9	18.00
So. 3.	Bibliothek	Breiteackerstrasse 44	19.00
Mo. 4.	Martina Krebs	Multbergstrasse 18	ohne Besuch
Di. 5.	Familie Brabenez	Dürrenrainstrasse 8	ohne Besuch
Mi. 6.	Katecheten, katholische Kirche	Dorfstrasse 4	18.00-19.30
Do. 7.	Martina & David Wietlisbach	Hinterdorfstrasse 16	ohne Besuch
Fr. 8.	Familie Häne	Wieshofstrasse 9	18.00
Sa. 9.	Hunde Oase GmbH	Hofackerstrasse 3	18.00
So. 10.	Silvan Sollberger & Linda Ottiger	Grosswiesenstrasse 51	ohne Besuch
Mo. 11.	Gemeindeverwaltung	auf dem Platz hinter der Dorfstr. 22 bei schlechtem Wetter im Multbergsaal	18.00-20.00
Di. 12.	Franz & Elisabeth Egli	Vorbruggenstrasse 1a	18.30-20.30
Mi. 13.	Familie Bernhard	Wellenbergstrasse 46	18.00
	Mit musikalischer Einlage des Musikvereins um		19.00 Uhr
Do. 14.	Reformiertes Pfarrhaus, Konfklasse	Hinterdorfstrasse 8	19.00
Fr. 15.	Familie Treppe	Breiteackerstrasse 56	ohne Besuch
Sa. 16.	Zsuzsanna Der & Tobias Schweinitzer	Hofackerstrasse 38	18.00
So. 17.	Orator Distillerie	Dättlikonerstrasse 5	17.00-20.00
Mo. 18.	Feuerwehr Pfungen/Dättlikon	Feuerwehrdepot Pfungen	19.00
Di. 19.	Familien Müller & Rathgeb	Multbergstrasse 35	18.00
Mi. 20.	Familie Zurlinden-Medimorec	Sonnenbergstrasse 15	18.00
Do. 21.	Bäckerei Rössler 60 Jahre Jubiläum	Hofackerstrasse 1	16.00
Fr. 22.	Familie Neurauder	Dürrenrainstrasse 4	17.00-20.00
Sa. 23.	Familie Eichelberger	Multbergstrasse 19a	19.00
So. 24.	Urs & Irene Bachmann/Baumann	Reckholderfeldstrasse 79	ohne Besuch

**Ich wünsche euch allen eine schöne Adventszeit.
Karin Eichelberger**

Die subtile Dynamik eines Kompromisses



Bild: Renate Spaltenstein

«Der Kompromiss ist die Kunst, eine Torte so aufzuteilen, dass jeder glaubt, das grösste Stück zu haben.»

Paul Henri Spaak

Wann haben Sie sich das letzte Mal auf einen Kompromiss eingelassen? Ich kann mir vorstellen, dies ist noch nicht allzu lange her. Wir Menschen sind Herdentiere und kommen gar nicht drum herum, dauernd auf uns zuzukommen, um ein friedliches Miteinander zu ermöglichen. Als wir Menschen uns immer mehr auf der Erde ausbreiteten, haben wir die Politik installiert, in der sich Interessensgruppen zusammentun, um mit Interessensgruppen von gegenteiligen Ansichten einen Kompromiss zu finden, mit dem beide Seiten leben können und einen Vorteil daraus schöpfen (was leider nicht immer gelingt).

Nun gehen wir aber auch in unserem privaten Umfeld gefühlt dauernd Kompromisse ein. In unserer Familie, mit unserem Partner, einer Freundin, oder Arbeitskollegen. Wie gestalte ich Kompromisse, wenn nicht wie in der Politik eine Interessens-»Gemeinschaft« gegen die andere antritt, sondern ich als Einzelperson mit meinen vielfältigen Bedürfnissen gegen eine andere Person mit deren individuellen Wünschen? Welche persönlichen Interessen wir vehement vertreten und bei welchen wir uns zurücknehmen, kann sehr interessant und aufschlussreich sein, um uns selbst besser kennenzulernen. Im Grunde bildet jeder auch eine innere Interessensgemeinschaft, deren «Mitglieder» uns nicht immer ganz bewusst sind. Diese bestehen einerseits aus inneren Persönlichkeitsanteilen, die aufgrund unserer Sozialisierung handeln. Andererseits aus Verhaltensmustern, die gefühlt autonom und unbewusst ablaufen und für die wir oft keine Erklärung haben. Oder es ist unser Ego, das ganz einfach bestätigt sein möchte. Gehe ich den Kompromiss ein, dem Frieden zuliebe? Oder respektiere ich darin tatsächlich die eigenen Bedürfnisse und die des Gegenübers? Spüre ich nach, welche von meinen eigenen Interessen ich für ein gemeinsames Weiterkommen über Bord werfen mag und auf welche ich unbedingt bestehen muss? Wage ich es überhaupt, meine wahren Bedürfnisse zu äussern? Oder habe ich bei Kompromissen oft das Gefühl, über den Tisch gezogen worden zu sein?

Nehmen wir eine bekannte Situation aus der fiktiven Familie Hugentobler. Die Frage steht im Raum, wie dieses Jahr Weih-

nachten gefeiert werden soll. Der Vater verträgt sich nicht so gut mit den Schwiegereltern und möchte dieses Jahr einmal nicht drei Tage durchfeiern, sondern nur bescheiden in kleinem Kreis. Die Mutter geniesst es zwar, die gesamte Grossfamilie zu vereinen, hat aber jetzt schon Schweissausbrüche und Nervenfattern beim Gedanken an all die Arbeit. Die Kids wollen unbedingt auch Grosi und Gropapi dabei haben, denn von ihnen erhalten sie immer tolle Geschenke.

Nun ist es Hugentoblers Aufgabe, diese vielfältigen Interessen so zu kombinieren, dass jeder als kleiner Gewinner hervor geht, sonst ist es kein Kompromiss. Es gilt für alle Beteiligten, genau in sich hineinzufühlen, welche der eigenen Bedürfnisse er oder sie unbedingt vertreten muss und auf welche man für das Gemeinwohl verzichten mag. Dabei gilt es, zu sich selbst und den anderen offen und ehrlich zu sein. Wenn ich meine Bedürfnisse nicht begründen kann, haben sie wohl einen schlechten Stand. Falls ich nicht offen zu meinen Bedürfnissen stehe und sie nicht auszusprechen wage, tappen die anderen im Dunkeln und merken gar nicht, dass ich an einem Punkt nachgegeben habe. Das ist letztlich unbefriedigend für alle Beteiligten und Nährboden für Streit, der nicht selten am Fest selbst hervorbricht.

Die Familie Hugentobler hat sich hingesetzt und jeder hat seine Bedürfnisse offen auf den Tisch gelegt. Nach gründlichem Abwägen und Ringen haben sie sich auf folgenden Kompromiss geeinigt: Heiligabend feiert die Familie für sich in kleinem Rahmen, ohne Geschenke und mit einem einfachen Essen, bei dem alle mithelfen. Dafür gehen sie gemeinsam zum Mitternachtsgottesdienst, was für alle ein Novum ist und sie sich deshalb gerne darauf einlassen mögen. Den Weihnachtstag begehen sie in der Grossfamilie, mit Grosi und Gropapi. Es wird gewickelt und somit gibts nur ein Geschenk für jeden Anwesenden. Dafür bringt jede etwas mit für ein gemeinsames Buffet. Den Rest der Feiertage hat jedes Familienmitglied zur eigenen Gestaltung für sich.

Tönt zu gut, um wahr zu sein? Probieren Sie es aus, wenn Sie mögen! Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit!

Renate Spaltenstein

ENGEL & VÖLKERS



**Sabine Brun -
Lokal vernetzt**

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

WINTERTHUR
T +41 43 500 64 64
engelvoelkers.com/winterthur

Hauseigentümerverband

Hausratgeber

Fakten zum Mietwohnungsmarkt

Beim Sorgenbarometer belegt das Wohnen einen Spitzenplatz. Ist diese Sorge berechtigt oder sieht die Realität anders aus? Mit Fakten zu Mietzinsen, freien Wohnungen und Genossenschaften wird diese Frage beantwortet.

Entwicklung Mietzinsen

In den vergangenen Jahren haben sich die Mietzinsen jedes Jahr durchschnittlich um rund ein Prozent verteuert, trotzdem blieb der Anteil der Mietzinsen am Einkommen konstant bei 20-21%. Trotz den höheren Mieterträgen gingen die Renditen von Mehrfamilienhäusern zurück, im europäischen Vergleich hat die Schweiz die zweitiefsten Renditen.

Angebot und Nachfrage spielen bei der Mietzinsentwicklung eine wichtige Rolle. Eine Studie der Universität Fribourg ergab, dass jedes Prozent Zunahme beim Ausländerbestand die Neumieten um 8% erhöht. Auch Untervermietungen verteuern die Mietzinsen, zudem verfügt der Untermieter über einen schlechteren Kündigungsschutz und wird häufig zum Abschluss eines befristeten Mietvertrags gezwungen.

Leerwohnungsziffer

Die Leerwohnungsziffer zeigt, wie viele Wohnungen am 1. Juni leer standen und gibt ein verzerrtes Bild vom Wohnungsmarkt. In der Stadt Zürich beträgt die Leerwohnungsziffer 0,06%, nur 144 Wohnungen standen am 1. Juni 2023 leer. Demgegenüber gab es aber 43'206 Umzüge und somit 25-mal mehr Umzüge als leere Wohnungen. Ein ähnlich verzerrtes Bild ergibt auch der in den Medien oft publizierte Angebotsmietindex. Dieser erfasst nur die im Internet ausgeschrieben Wohnungen, häufig zu teure Wohnungen die niemand mieten will. Alle anderen sind bereits wiedervermietet und erscheinen nicht im Angebotsmietindex.

Genossenschaften

Wenn Genossenschaften Bauland zu vergünstigten Preisen erhalten, reduzieren sich die Anlagekosten und die Wohnungen können, bei gleicher Rendite, günstiger vermietet werden. Während dadurch Neumieten bei Genossenschaften tiefer sind, sieht die Entwicklung während der Mietdauer anders aus. Bei

bestehenden Mietverhältnissen stiegen die Mieten seit 2011 bei Genossenschaften um 2,5%, während die Erhöhungen bei Pensionskassen mit 0,2% wesentlich tiefer waren.

Weitere Informationen und Grafiken zum Mietwohnungsmarkt finden Sie auf:

www.hev-winterthur.ch/fakten-wohnungsmarkt



Ralph Bauert
Geschäftsführer
Hauseigentümerverband
Region Winterthur

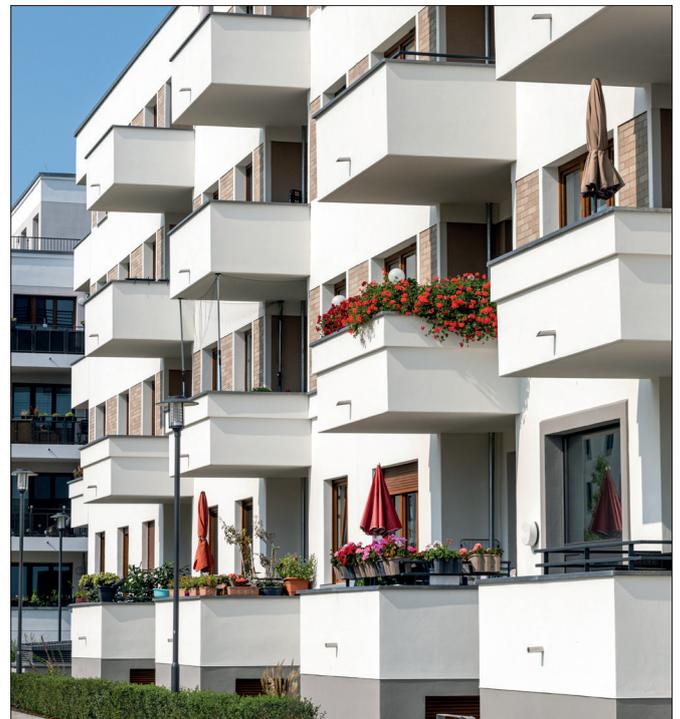


Bild: Adobe Stock



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Samariterverein Pfunggen-Dättlikon-Neftenbach

Herzlichen Dank für Ihre langjährige Unterstützung

«Im Oktober 1911 wurde man im Weinländer auf einen Samariterkurs in Neftenbach aufmerksam gemacht. Als sich eine grosse Teilnehmerzahl unterzeichnet hatte, konnte mit dem Cours begonnen werden.» Mit diesen Sätzen beginnt die Chronik bzw. die Geschichte des «Schweiz. Samariterbund Sektion Pfunggen-Dättlikon» oder der «Samariter Pfunggen-Dättlikon-Neftenbach», wie unser Verein seit 2017 heisst.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass wir dieses Jahr keine «Bettelbriefe» für die jährliche Samaritersammlung verschickt haben. Der Grund liegt darin, dass unser Verein seine Lebensdauer leider erreicht hat und wir unsere Tätigkeiten per Ende 2024 einstellen müssen. Die ständig sinkenden Mitgliederzahlen und nicht zuletzt die fehlende Nachfolge für unser abtretendes technisches Kader, zwingen uns dazu, den Verein aufzulösen.

Über all die Jahre waren wir fest in «unseren» Gemeinden verankert. Wir haben grosse Wertschätzung erfahren und Ihre Verbundenheit mit der Samariterarbeit gespürt. Nicht zuletzt bei der alljährlichen Samaritersammlung durften wir immer auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen. Dies hat uns ermöglicht, professionelle Erstversorgung vor Ort bieten und das immer aktuelle Erste Hilfe-Wissen an Interessierte weitergeben zu können. Also das zu tun, was uns am Herzen liegt. Dafür danken wir Ihnen!

Als Dankeschön an Sie – und um auch über unsere Samaritertätigkeit hinaus noch Gutes zu tun – werden wir in Pfunggen, Dättlikon und Neftenbach je ein zusätzliches AED-Gerät installieren lassen. Wir freuen uns sehr, dass die Gemeindeverantwortlichen unser Angebot dazu angenommen haben.

Mit diesen neuen Geräten sind in Ihrer Umgebung nun an folgenden Orten AED-Geräte installiert:

Pfunggen

- Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 25, links beim Eingang
- Turnhalle Breiteacker, Breitackerstrasse 44a, Aussenfassade Ost (Zufahrt zum Schulhaus / Ecke Breiteackerstrasse)
- Schwimmbad Reckholdern, Reckholdernstrasse 15, Schwimmbadeingang beim Personalparkplatz
- Eskimo-Areal, Dättlikonerstrasse 9, Ost Fassade Ecke, Zufahrt Eskimo-Areal
- Der Standort des neuen Gerätes wird noch bekanntgegeben

Dättlikon

- Restaurant Traube, beim Eingang (**neu**)
- Schulhaus, beim Eingang
- Gemeindeverwaltung, beim Eingang
- Eskimo-Areal, Dättlikonerstrasse 9, Ost Fassade Ecke, Zufahrt Eskimo-Areal

Neftenbach

- Sportanlage Pöschenriet, Garderobeneingang unten
- Gemeindehaus, beim Eingang
- Turnhalle Auenrain
- Dreifachturnhalle Ebni
- Ringstrasse 9 in Riet, beim Vorplatz (**neu**)
- ANDRITZ Soutec AG, Rotfarb 4

Mit diesen Informationen verabschieden wir uns von Ihnen und sagen noch einmal Danke! Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Für die Samariter Pfunggen-Dättlikon-Neftenbach, der Vorstand:
Sandra Bänninger, Präsidentin/Samariterlehrerin/First Aid Instructor
Cécile Mühle, Aktuarin - Daniel Germann, Kassier - Vanda Ammann, Samariterlehrerin/First Aid Instructor - Milena Fischer, Beisitzerin



45 Jahre Bindestrich



Das Jubiläum gibt uns Anlass, in die Vergangenheit zurückzublicken, gleichzeitig machen wir uns aber auch Gedanken über die Zukunft.

Die Gründer und deren Leitgedanken

Am 9. November 1979 kam sie heraus, das erste Exemplar der Pfungemer Dorfzeitung.

«Was Bestand haben soll, muss ein solides Fundament besitzen», nach diesem Grundsatz wurde nach langer und intensiver Vorarbeit unsere Dorfzeitung Binde-Strich zum Leben erweckt.

Das Gründerteam, bestehend aus sechs initiativen und dynamischen Personen wurde bewusst zusammengestellt und sollte verschiedenen Aspekten Rechnung tragen, so galt es möglichst alle Altersklassen und auch beide Geschlechter mit einzubeziehen. Unser Dank gilt also heute vor allem unseren Gründern, es sind dies:

Emil Sigrist, Richhard Suter, Regina Dürrenmatt, Silvio Vanzella, Robert Elliker, Fritz Krebser.

Diese Pioniere hatten eine klare Vorstellung, was unsere Dorfzeitung sein oder nicht sein sollte, also bestimmt nicht nur ein Amtsblatt, nein sie sollte den Einwohnern u.a.

eine Art seelische Geborgenheit bieten und vielleicht auch das «verlorene» Gespräch am Dorfbrunnen ersetzen.

Warum der Name Binde-Strich?

Mit einem Bindestrich werden oft aus zwei Worten ein neuer oder erweiterter Begriff gebildet so wie: Jugend-Treff, Gemeinde-Versammlung oder auch ein gemeinsamer Familienname bei einem verheirateten Paar. Der Binde-Strich dient aber auch dazu, in unserer heutigen Sprache, praktisch verschmolzene Wortkombinationen wieder zu entflechten, deren eigentlicher Sinn wieder bewusst zu machen, wie etwa: das Vor-Urteil oder die Ent-Täuschung.

Silvio Vanzella prägte dann auch mit seinem auserwählten Entwurf das erste Zeitungslogo.

Finanzielles

Die Gemeinde Pfungen übernahm das Patronat und damit auch den Hauptanteil des finanziellen Aufwandes, denn die erste Ausgabe mit 4 Seiten kostete damals nicht weniger als CHF 900.00. Der erste gesprochene Kredit betrug CHF 20'000.-, damit war der Weg frei für die Herstellung einer Dorfzeitung, die mit einer Auflage von 1000 Exemplaren in 24 Ausgaben alle 14 Tage an einem Freitag erscheinen sollte.

1985 ein neues Gesicht für den Binde-Strich

Zeit für eine Veränderung dachte sich wohl das damalige Redaktoren Team mit Markus Arnold, Ruth Meyer, Peter Nüesch, Ruedi Plüss und Robert Elliker.

Sie konnten sich für ein neues Logo stark machen und ausgerechnet am Freitag, den 13. im September 1985 gaben Sie dem Dorfblatt ein neues Gesicht mit dem Blick von Süden auf das historisch prägende Hinterdorf von Pfungen.



Der Binde-Strich im Finanzfiasko

Die Jahre 1991 bis 1994 waren immer defizitär, trotz höherem Gemeindebeitrag von CHF 55'000.-/Jahr, und die Überschuldung nahm seinen Lauf. Mit einem ausserordentlichen Kredit, gutgesprochen durch die Gemeindeversammlung vom 1.12.1994, wurde dann der Schuldenberg abgetragen. Just in dieser Zeit ist Markus Benz zum Binde-Strich gestossen.

Binde-Strich 1987



Binde-Strich auch in Dättlikon gefragt

1994 kam die Anfrage vom Gemeinderat in Dättlikon, ob die Dorfzeitung von Pfungen auch in Dättlikon erscheinen könnte. In dieser Zeit gab es mehr als 40 Abonnenten in Dättlikon. Dies kam gerade zur rechten Zeit, so half uns die Gemeinde Dättlikon, die Herstellkosten mit einem angemessenen Beitrag zu finanzieren. Mit der ersten gemeinsamen Ausgabe für die beiden Gemeinden musste

wieder ein neues Logo kreiert werden. Der damalige Präsident und Grafiker Urs Pfister ist der Designer des Logos, das mit der Ausgabe vom 6. Januar 1995 erstmals erschienen ist.

Computer ist nicht gleich Computer

Diese Erfahrung mussten auch die Redaktoren noch machen. Ab dem Jahr 2000 erfassten sie die Texte selbst mittels Word-Programm von Microsoft Windows. Der Satz & Druck arbeitet aber seit jeher mit den sehr wenig verbreiteten Macintosh-Programmen. Daher musste der Text von unserem «Laien-Programm» zuerst übernommen und oft auch nachformatiert werden. Erst nach wenigen Ausgaben arbeitete das Redaktionsteam mit dem QuarkX-Programm von Macintosh und machte laufend Fortschritte. Dies aber ist noch mit enormem Mehraufwand verbunden und hat unsere Arbeit eher erschwert. Wir gaben aber nicht so schnell auf und waren überzeugt, auch diesen Meilenstein hinter uns zu lassen.

Binde-Strich und Qualität vor Quantität

Ab 2009 erscheint der «Binde-Strich» nur noch einmal pro Monat. Der Anstoss dazu war sicher der Wegfall der Presseförderung für Zeitungen wie den «Binde-Strich». Dies führte praktisch zur Verdoppelung der Verteilkosten. Aber es gab noch andere Gründe bzw. Chancen. Nicht auf Druck der beiden Gemeindeverwaltungen, sondern in eigener Verantwortung, beschloss daher die Genossenschaft Dorfzeitung, die Ausgabenzahl von bisher

23 auf 12 pro Jahr zu reduzieren. Diese Zahl entsprach eher der Realität, denn mehr als 90 Prozent aller Gemeindezeitschriften in der Schweiz erschienen, 12-mal oder weniger.

In den folgenden Jahren realisierten die Gemeinden und die Mehrheit aller Vereine und Institutionen eigene Websites und so konnten die Daten und News mit wenigen Klicks abgeholt werden. Der Bevölkerung stehen mit dem Internet fast unbeschränkte Informationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Markus Benz kam 1993 zum Binde-Strich, ein Kollege vom Musikverein brachte ihn zum BS. Er hatte schon früher Berichte für das Blatt geschrieben. Markus ist in Pfungen geboren und kennt die Gemeinde bestens, was ihn für diese Aufgabe richtiggehend prädestinierte.



5. November 1999: Der Binde-Strich wird «volljährig»



Markus Benz blieb bis 2016, 20 Jahre als Redaktor. Die Anfänge waren noch sehr «Analog». Die Leser schickten die per Schreibmaschinen geschriebenen Berichte per Post. In den 90er Jahren kamen die PCs erst langsam auf. Die Redaktion zählte die Silben und ermittelte so den Platz und gestaltete die Seiten mit farbigen Karten als Platzhalter zu einem Heft.

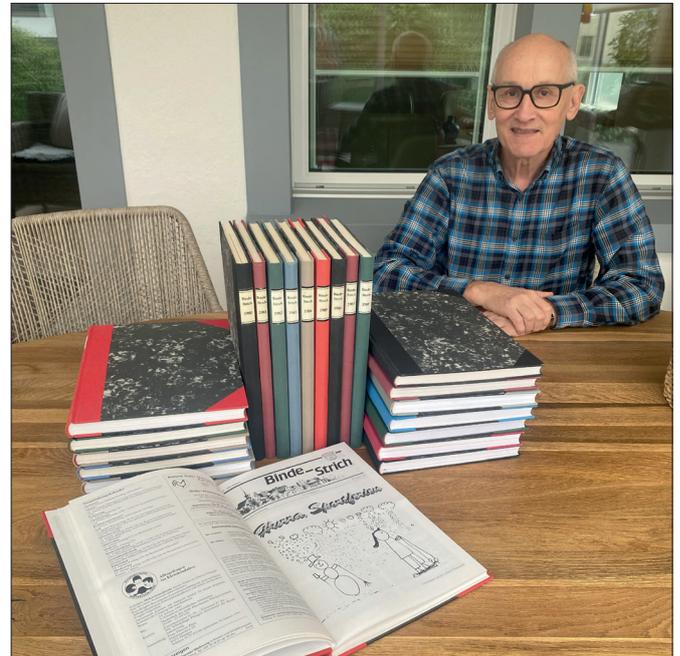
So wurde viel Aufwand bei der Gestaltung betrieben. Die Druckerei Rüedi in Winterthur druckte die Dorfzeitung. Die Druckerei und Verlag mit Sitz in Winterthur, wurde 1860 gegründet und wurde 2003 geschlossen.

Veränderungen und Engagement

Das war auch eine Zeit, als das Blatt stark defizitär war. Ab dem Jahr 2002 löste Markus den bisherigen Präsidenten Urs Pfister ab und behielt das Amt bis 2018. Dabei war ihm der Teamgeist und die Selbständigkeit der einzelnen Redaktoren sehr wichtig. So hatte jeder Binde-Strich je nach Redaktor seinen eigenen Charakter. Die Entlohnung war bescheiden, die Arbeit war aber mit Herzblut geprägt.

Mit seiner bescheidenen und engagierten Art, prägte Markus Benz über diese lange Zeit massgeblich den BS. Durch Krankheiten der Redaktionen oder PC-Abstürze in früheren Jahren gab es öfters kritische Situationen, die den Erscheinungstermin gefährdeten. Trotzdem ist in all den Jahren und bis heute, der Binde-Strich nie ausgefallen.

Binde-Strich in gebundener Buchform



Historie und Zukunft

Markus Benz hat noch alle Binde-Strich in diesen 20 Jahren in gebundener Buchform bei sich zu Hause. Das Ziel wird sein, diese Exemplare im Gemeindehaus-Archiv zu lagern. Sie ergänzen dann die ersten und aktuellen BS-Ausgaben und können so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Beim Durchblättern der BS-Exemplare kommen Markus immer wieder Anekdoten und Geschichten über Ereignisse und Dorforiginale in den Sinn.

Markus Benz kennt Anekdoten und Geschichten

Im Frühjahr 2018 gab Markus Benz das Präsidium an die bisherige Redaktorin Clarissa Müsken ab. Im Januar 2022 kam Andrea Zürcher als Redaktorin zum Binde-Strich, im März 2023 übernahm sie das Präsidium.

Der Binde-Strich hat diesen Geburtstag erreicht. Es ist kaum zu glauben, dass die Gründer so weit in die Zukunft geblickt haben. Manche Veränderungen haben in den letzten 45 Jahren stattgefunden, doch im Wesentlichen hat der Binde-Strich seinen Charakter beibehalten. Das wird so bleiben. Wir freuen uns auf die nächsten Binde-Strich Ausgaben. Lassen Sie sich überraschen!

Ich bedanke mich bei Markus Benz für das interessante Interview.

Quellen: November 2005, 25 Jahre Binde-Strich. Interview mit Markus Benz Oktober 2024

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber

Seniorenwandergruppe Pfungen - Dättlikon

Wanderung vom 17. Oktober 2024

Neckertal - Baumwipfelpfad SG

17 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren stiegen um 7.45 Uhr erwartungsvoll in den Zug nach Winterthur. Das Wetter stimmte, die Wanderung war gut geplant, Kaffeehalt und Mittagessen reserviert – was sollte da schon schief gehen?

Doch leider versagte in Winterthur unsere sonst so zuverlässige SBB: Der IC Richtung St. Gallen fiel aus!!!

Zum Glück hat heute jeder ein Handy! So konnten Restaurants über die Verspätungen informiert und neue Zugverbindungen rasch gefunden werden. Leider mussten wir mit einem etwas gemächlicheren Zug inkl. Umsteigen in Wil vorlieb nehmen und der Bus in Flawil konnte natürlich nicht auf uns warten. So überbrückten wir in Flawil die Wartezeit auf den späteren Bus mit Bahnhofplatzbesichtigung oder einem kurzen Kaffee.

Die Busfahrt nach Degersheim durch eine wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft mit schmucken Häusern wie auch Kaffee und Gipfeli im Café Keller, Degersheim genossen wir dann aber alle, wenn auch mit einer Stunde Verspätung.

Gestärkt machten wir uns jetzt auf einen Teil des Rundweges «Rond om Tegerschen». Der Wanderweg führte uns über grüne Weiden und auf Wald- und Feldwegen zuerst Richtung Hornberg und dann natürlich wieder hinunter ins Tal. Immer wieder konnten wir die schöne Aussicht, einmal sogar bis zum Baumwipfelpfad, geniessen. Nach kurzem Anstieg auf der andern Talseite, einem kleinen Abstecher ins Bachbett und gut 1½ Stunden Wanderzeit waren wir wieder zurück in Degersheim und freuten uns über das zwar etwas späte, aber feine Mittagessen im neu renovierten Restaurant «Höfli Food & Lounge». Dieses Restaurant ist übrigens nur zu empfehlen: freundliche Bedienung, rascher Service, prima Essen und erst noch sehr preiswert!

Aus zeitlichen Gründen verschoben wir den obligaten Kaffee nach dem Essen auf später und fuhren mit der Bahn nach Mogensberg Bhf.

Für den ersten Aufstieg Richtung Baumwipfelpfad standen gleich zu Beginn zwei Varianten zur Verfügung: Die Treppe mit vielen Stufen hoch oder etwas gemütlicher auf dem «Kinderwagenweg».

Der Weg zum Baumwipfelpfad führte am Inforama Wildobst vorbei. Hier befindet sich seit 2020 die europaweit einmalige Feldsammlung von Wildobst mit rund 1300 Sorten von rund 225 Arten.

Am Ziel «Baumwipfelpfad» angekommen, genossen einige zuerst einmal den ersehnten Mittagskaffee. Auf dem Baumwipfelpfad konnte dann die schöne Aussicht bewundert und am Boden die vielen Kugelbahnen ausprobiert werden.

Die Zeit verging im Nu und schon bald mussten wir uns auf den Heimweg machen. Die SBB brachte uns via Lichtensteig, Wil zum Glück ohne Überraschungen pünktlich nach Hause.

Danke an alle für den tollen Tag, die gute Stimmung und die Unterstützung beim Zugausfall. So macht wandern Spass!

Margrit Müller

Wanderung vom 21. November 2024

kein Verschiebedatum

Dolder - Lorenchopf - Stettbach

Länge 7,5 km / Wanderzeit ca. 2h 30 min
Auf-/Abstieg: 120m / 280m (ohne Turm)

Hinreise:

Pfungen	ab 09.15	(S 41)	Gl. 1
Winterthur	ab 09.39	(S 11)	Gl. 4
Stadelhofen	ab 10.00	(Tram 8)	
Römerhof	an 10.03		

Am Römerhofplatz, neben der Standseilbahn-Station, geniessen wir den Startkaffee. Dann geht es mit der neuen Standseilbahn hinauf zum Dolder.

Römerhof	ab 11.00	(Dolderbahn)	
Dolder	an 11.16		

Hier beginnt die Wanderung zum Lorenchopf (30m Holz-Aussichtsturm).

Nach der Turmbesteigung und einem Trinkhalt, führt uns der Weg via Hinter Adlisberg zum Restaurant «AlterTobelhof», wo wir uns ein Mittagessen gönnen.

Menue-Auswahl:

1. Ghackets/Hörnli/Apfelmus zu 29.-/klein 23.-
 2. Zunftbratwurst 200gr /Rösti zu 26.-
 3. Vegi: Spätzli/Röstzwiebeln zu 25.-/klein 19.-
- dazu: Tagessuppe / kl. gem. Salat zu je 10.-

Frisch gestärkt geht es nun hinunter zum Bahnhof Stettbach, wo wir die Rückreise mit der SBB antreten werden.

Rückfahrt:

Stettbach	ab 15.39	(S 11)	Gl. 2
Winterthur	an 15.51		Gl. 5
Winterthur	ab 16.06	(S41)	Gl. 9
Pfungen	an 16.15		Gl. 2

Billette bitte selber besorgen:

z. B. 9 Uhr Pass, oder Easy Ride

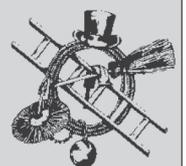
Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Essens bis Samstag 16. November an:

Peter Rappel, peter.rappel@hispeed.ch oder
Tel. 052 315 26 35 / 079 609 72 93

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Kurzwanderung mit anschliessendem
Schlusshöck am 12.12.2024
(kein Verschiebungsdatum)**

Pfungen-Freienstein

Wir treffen uns um **13.45 Uhr bei der katholischen Kirche in Pfungen.**

Via Eskimo gelangen wir zur Töss und folgen ihr abwärts mit kurzem Treppen-Aufstieg zum Kalchhof. Auf bequemen Feldwegen erreichen wir nach ca. 1 ¼ Stunden das Bistro Spatz an der Dorfstrasse in Freienstein, das ehemalige Restaurant Wiesental. Nach einem Rückblick aufs Jahr 2024, präsentieren wir die geplanten Wanderungen im nächsten Jahr.

Bei einem Imbiss mit Kartoffelsalat und Schinken, lassen wir das Wanderjahr ausklingen.

Rückfahrt

Freienstein alte Brücke ab Bus um 16:48, dann alle 30 Minuten direkt nach Pfungen

Man kann natürlich auch mit dem Auto zum Bistro Spatz und zurückfahren oder gar nach Pfungen zurückwandern.

Anmeldung für alle bis und mit Montag, **09. Dezember** mit Angabe, ob Imbiss erwünscht oder nicht, und ob mit Auto oder nicht.

Hermann und Marisa Bieri
Telefon: 079 752 93 81 M / 052 315 32 06 P
E-Mail: fambieri@bluewin.ch

Leserbrief

Es ist Baumnusszeit in Wald und Feld. So auch bei unserem Nussbaum auf der «Spörriwiese» am idyllischen Waldrand an der Oberbergstrasse.

Wir pflanzten diesen Nussbaum in Gedenken an unsere Mutter, nachdem sie 1999 gestorben war. Es ging dann einige Jahre bis die ersten Nüsse reiften, aber jetzt ist die Ernte ganz erfreulich.

Nicht ganz so erfreulich ist, dass fremde Leute sich der Ernte bedienen, auch wenn es nicht so viele Nüsse waren. Das war Diebstahl so oder so. Es gibt offenbar Menschen, die keine Skrupel mehr kennen und glauben, sie können sich bedienen wo sie wollen.

Man könnte ja auch fragen und dann ein paar Nüsse teilen. Vielleicht gemeinsam auf das Bänkli sitzen, das dort zum Verweilen einlädt und den wunderbaren Ausblick auf das Rumstal geniessen.

Mit freundlichem Gruss
Heinz Steiner-Brand

Alpenclub Pfungen

Vollmondwanderung

Sonntag, 15. Dezember 2024, Wilchingen–Osterfingen

Wir starten in Pfungen und fahren mit der Bahn nach Wilchingen. Vom Bahnhof Wilchingen wandern wir in ca. 45 Min durch die Rebberge bis zur Burgtrotte Osterfingen. Dort wird uns ein Einheitsmenü serviert.

Rückreise ab Osterfingen Lindenhof.

Wer mir PW anreisen will, kann auf dem grossen PP parkieren.

Anforderungen: Leichte Wanderung durch die Rebberge, ca. 45 Min, Länge 3 km, 70m auf, 45m ab

Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Stirn- oder Taschenlampe

Verpflegung: Burgtrotte Osterfingen 052 681 11 68

Jeder bekommt nur das, was er bestellt hat.

Extrawünsche bitte selber organisieren.

Menü:

- Vorspeise: Kürbis-Kokos-Suppe
- Hauptspeise: Rindshackbraten mit Stampf und Gemüse
- Vegi: Saisonale Ravioli mit Pilzen
- Nachspeise: Lauwarmer Schoggikuchen mit Glace
- Preis: Menü komplett ohne Getränke 59.- Fr

Billette selber lösen bis Wilchingen-Hallau und Rückfahrt ab Osterfingen Lindenhof

Anmeldung bis Sonntag 1. Dezember 2024 an:

Andreas Meier, Mail: a.meier3@bluewin.ch

Durchführung bei jedem Wetter

Fahrplan

Hinfahrt:

Pfungen	ab 16.16
Bülach	ab 16.32
Schaffhausen	ab 17.19
Wilchingen	an 17.33

Rückfahrt:

Osterfingen	ab 20.42
Wilchingen	ab 20.54
Schaffhausen	ab 21.17
Bülach	ab 22.05
Pfungen	an 22.13



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Offener Sonntag
17.11. / 10-16.00

Weihnachtsmarkt
Wie jedes Jahr, einfach schön;)

Brock n Roll

Bericht Wanderung Nüsellstock und Nábikenfirist vom 13.10.2024

Die Wetterprognosen waren nicht unbedingt umwerfend, aber auch nicht so schlecht.

Daher nach dem Motto «es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Bekleidung» trotzten elf unerschrockene, wagemutige Alpenclübler dem wechselhaften Wetter und reisten mit dem ÖV nach Trachslau.

Bereits bei Ankunft in Trachslau durfte als erstens die Regenmontur getestet werden. Dank des nassen Starts, leisteten wir uns einen nicht geplanten Startkaffee im heimeligen Restaurant «Tändli».

Etwa eine halbe Stunde später marschierten wir dann Richtung Waldrand und im Wald Richtung Nüsellstock.

Die Wanderwege waren vom nächtlichen Regen recht nass und stellenweise matschig. Eine Artenvielfalt von Pilzen gedeihen in diesem Gebiet, auch bekannt bei den Pilzliebhabern.

Prompt kreuzten unseren Weg zwei Pilzsammler, gemäss ihrer Aussage war jedoch die Suche nicht unbedingt erfolgreich.

Während des Aufstiegs zum Nüsellstock durften wir zwei – oder waren's drei – kurze Regenschauer über uns ergehen lassen. Auf dem Nüsellstock hatte es zwar aufgehört zu regnen, dafür blies ein zügiger Wind um unsere Ohren. Die Sicht ins Tal mit dem Aegerisee und Sihlsee war passabel, der Rest wolkenverhangen. Der kühle Wind liess uns hier nicht lange verweilen.

Weiter ging's auf dem Hügelrücken in einem Auf und Ab Richtung Hoch Tändli und auf matschiger Wiese zum Chli Tändli. Spätestens jetzt besass jeder mit Dreck verschmierte Hosenbeine und feucht-schmutzige Schuhe.

Von den umliegenden Berggipfeln war immer noch nicht viel zu sehen, sogar bei den beiden Mythengipfeln zierten Wolkenkränze. Auch die herbstliche Färbung der Bäume kam nicht richtig zur Geltung und wirkte ohne Sonne glanzlos.

Es folgte der Nábikenfirist und zum Schluss der Grossbrechenstock mit Blick auf die andere Hügelseite Spilmettlen. Zeit für's Quitten-Träumli, welches Kurt aus dem Rucksack zauberte.

Der Wanderweg führte um die Moorlandschaft «Hinter den Widen» und am Fusse des Hochstucklis vorbei Richtung Banegg. Die Sicht verbesserte sich mittlerweile ein wenig und im Tal war von dieser Seite der Urnersee erkennbar. Trotzdem zog bei Spilmettlen vor dem Abstieg Richtung Mostelberg nochmals ein kurzer Regenschauer zügig an uns vorbei. Auf dieses «Supplement» hätten wir eigentlich verzichten können.

Zum Schluss stolzierten wir ca. 58 m über dem wildromantischen Lautobel und herabblickend auf Baumwipfel auf der 374 m langen Hängebrücke «Skywalk» schwindlig schaukelnd nach Mostelberg.

Die Zeit reichte noch für einen kurzen Restaurantbesuch, bevor wir mit der Dreh-Gondelbahn nach Sattel schwebten und mit dem ÖV wohlbehalten, ohne Gedränge sowie mit reichlich Platz nach Hause fuhren.

Ich hatte mit Aufhellungen spätestens nach Mittag gerechnet, diese zeigten sich dann bei der Heimfahrt.

Vielen Dank für Eure herzliche Gesellschaft. Es war trotz Wolken und nassen Wanderwege eine tolle und lohnenswerte Tour.

Die Schreiberin
Irene Modena



Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Ballenberg? Hat was.

«Irgendwie erinnert's mich an den Ballenberg», soll eine Besucherin des Wohn- und Ortsmuseums an einem Ausstellungssonntag in Dättlikon gesagt haben. Hat was, dachte ich. Dann widmete ich mich wieder der Kunst. Für die war ich schliesslich gekommen. Und mir gefiel sehr, was Anna Raselli an den beiden Wochenenden zeigte, an denen sie im Museum ausstellte.



Vielleicht waren es ihre Werke, die meine Gedanken zum Stichwort Ballenberg zurückführten. Auch die Künstlerin erinnert sich an vergangene Zeiten. Sie knüpft an Erinnerungen an, spinnst den Faden aber teilweise in erfrischend ungewohnter Weise weiter. Stanzt etwa die Siebdruckvorlage mit der Nähmaschine. Wifeln sagten wir dem. Schon lange nicht mehr gehört, das Wort. Sagen wir eigentlich immer noch so? Anyway, Ballenberg, das beschäftigte mich wieder.

Ballenberg. Wofür steht das? «Ein Friedhof für alte Häuser ist das Einzige, was mir dazu in den Sinn kommt», beantwortet Ausstellungsbesucher Peter Muster* meine Frage. Spontan hätte ich wohl auch diese Assoziation innerlich abgenickt. Meine Gedankenfolge war aber – nach Kamin, Räuchern, Würste, Glarner Chämi Salami – bereits bei einem attraktiven Kursangebot angekommen.

Polstern, Drechseln, Schmieden, Flechten, Sattlern, Lackieren, Klöppeln, Kürschnern, Schuhe machen und und und; im Kurszentrum Ballenberg kann fast jedes traditionelle Handwerk gelernt werden. Was die Handwerkerin oder der Handwerker draus macht, orientiert sich dann oft an zeitgemässen Bedürfnissen. So, wie's die grossen unter den Designerinnen und Designern machen: Überliefertes Know-how für solides Handwerk nutzen und es in neuer Form, für eine aktuell gefragte Verwendung interpretieren.

Kurse bietet das Wohn- und Ortsmuseum keine an. Häuser sammelt es auch nicht. Aber es verschafft Einblicke in ein Leben, wie es viele unter uns noch erlebt haben. Wie es sich ganz viele unter uns schlicht nicht mehr vorstellen können. Dass das Erinnern an vergangene Zeiten inspirieren kann, hat auch Anna Raselli mit ihrer Ausstellung gezeigt.

Beschäftigen wir uns mit den Lebensrealitäten älterer und früherer Generationen, heisst das nicht zwingend, dass wir uns Ver-

gangenes zurückwünschen. Daraus lernen können wir immer. Jede auf ihre Weise, jeder wie's ihm gefällt.

*Name geändert, dem Autor aber bestens bekannt :-)

Liebe Grüsse nach Winterthur!

Bild:© Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz

Offenes Lager

Was horet das Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen eigentlich so alles?

Einen Teil davon hat die Ausstellung «Schätze aus dem Lager» diesen Sommer an den Ausstellungssonntagen in Dättlikon gezeigt. Diese Schätze, Kurioses und Alltägliches, schlummern wieder an ihrem gewohnten Ort, im Lager. Gwundrig, wie's dort aussieht und was im Lauf der Jahrzehnte alles gesammelt wurde?

Am 7. Dezember, wenn in Pfungen der Adventsmarkt stattfindet, steht die Tür zum Lager offen. Und ja, was in diesen Räumen früher so stattfand, wer bei welcher Gelegenheit aus welchem Grund auch immer was auch immer tat ... Das sind dann wieder so Geschichten von früher. Weisch no?

Mit oder ohne Anekdoten, mit oder ohne Erinnerungen an die guten, alten Zeiten: Herzlich willkommen!

Für die Museumskommission
Stefan Scherrer



Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Aufgeführt sind nur die Jubilare, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

18.11.2024	Steiner-Gamper Margaretha	90 Jahre
23.11.2024	Kern-Meyer Rosa	85 Jahre
27.11.2024	Streuli Heinz	80 Jahre
08.12.2024	Benz Hermann	94 Jahre

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

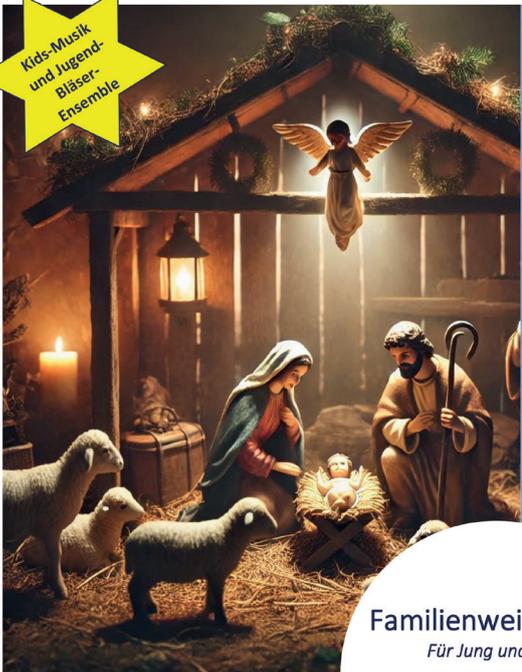
21.11.2024	Wieser-Hollenstein Verena Margrit und Kurt
------------	---

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Evi Kühne

Kids-Musik
und Jugend-
Bläser-
Ensemble



reformierte
Kirche Dättlikon-pfungen

Familienweihnacht

Für Jung und Alt

«Dein Bild von Weihnachten»

22. Dezember 2024 um 16.30 Uhr
Kirche Dättlikon

Proben für den Gottesdienst finden am Samstag, 14. Dez. von 9 bis 12 Uhr im Kidstreff im Chilechäller Dättlikon statt.

Spontane Teilnahme ist auch am 22. Dez. noch möglich.

Alle Kinder treffen sich um 15.30 Uhr im Chilechäller.

Für Kids-Musik und Jugendbläserensemble bitte per Mail anmelden.

Infos und Kontakt über die Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Caroline Baur und Pfr. Johannes Keller - Wir freuen uns auf Dich!

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	13. Dezember 2024
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	17. Januar 2025
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	14. Februar 2025
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	14. März 2025
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	18. April 2025
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	16. Mai 2025
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		13. Juni 2025
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		18. Juli 2025
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		15. August 2025
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		12. September 2025
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		17. Oktober 2025



Impressum

Herausgeberin
Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

Domizil
St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage
2400

Erscheinung
monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
02. Dezember 2024 um 12.00 Uhr
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktion
Andrea Zürcher, Nadia Greub,
Stefan Scherrer

Redaktion diese Ausgabe
Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe
Andrea Zürcher

Inserateverwaltung
Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente
Tanja Klingler

Druck
Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Wichtig
Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht
Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild
E. Lüber / A. Zürcher, Jubiläumsausgabe

Familienweihnacht für Jung und Alt in Dättlikon

**4. Advent 22. Dezember 2024 16.30 Uhr
ref. Kirche Dättlikon**

Unter der Überschrift «Dein Bild von Weihnachten» laden wir jung und alt am 4. Advent um 16.30 Uhr in die Kirche Dättlikon ein.

Eine spannende Idee leitet uns durch den Gottesdienst: Wir stellen mit Kindern einzelne Szenen der Weihnachts-Geschichte aus der Bibel nach. Das kennen ja alle: Die Familie auf Herbergsuche, die Hirten auf dem Feld, die Krippe und der Stall, die Heiligen drei Könige.

Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, wo Sie in diesen «Bildern» vorkommen? Es heisst ja, Jesus sei der «Immanuel» - zu deutsch: «Gott mit uns». Wo wir Gott in der Weihnachtsgeschichte begegnen, wird uns durch den Familiengottesdienst für alle Generationen, für Jung und Alt, begleiten.

Den Gottesdienst gestalten Kinder aus dem Kidstreff und «spontane Darsteller» mit Caroline Baur, Pfr. Johannes Keller und Musiker Cornelius Bader. Ausserdem wird es ein kleines Jugendbläser-Ensemble unter der Leitung von Johannes Keller geben.

Mitmachen:

Die darstellerischen **Proben** für den Gottesdienst finden am **Samstag, 14. Dez. von 09.00 – 12.00 Uhr** im Kidstreff mit Caroline Baur und Andrea Meier im Chilechäller in Dättlikon statt.

Eine spontane Teilnahme ist auch am 4. Advents-Sonntag noch möglich. Alle Kinder treffen sich daher am 22. Dez. um 15.30 Uhr im Chilechäller.

Musik:

Mit Kindern und Jugendlichen werden wir Weihnachtslieder einstudieren. Es gibt sowohl die Möglichkeit in der Kids-Musik ein zu Hause einstudiertes Musikstück «mitzubringen» als auch mit einem Blasinstrument im Jugendensemble mitzuwirken.

Kids-Musik und Jugendbläserensemble bitte per Mail anmelden: johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch

Wir freuen uns auf Dich!

Caroline Baur und Pfr. Johannes Keller

Pro Senectute Pfungen

Einladung zum Pro Senectute Adventsnachmittag in der reformierten Kirche mit dem Frauenchor Pfungen

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Datum: Mittwoch, 4. Dezember

Zeit: 14.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Wie doch die Zeit vergeht. Schon ist es wieder soweit und wir laden Sie zu unserem Adventsnachmittag mit musikalischer Unterstützung ein.

In diesem Jahr wird der Frauenchor für uns einen bunten Liedermix, unter der Leitung der neuen Dirigentin, Stephanie Müller, vortragen.

Selbstverständlich haben Sie Gelegenheit etwas mitzusingen. Auch Pfarrer Johannes Keller wird wieder etwas vortragen.

Wie stets runden wir den Nachmittag mit gemütlichem Zusammensein im Pfarrhaussaal ab. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Vielleicht sind Sie noch nicht ganz pensioniert und haben trotzdem Lust in der Kirche dabei zu sein und zuzuhören. Kommen Sie vorbei.

Evi Fischer

Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen
der Pro Senectute Kanton Zürich

Nächster Mittagstisch:

Mittwoch, 11. Dezember 2024, Dorfstrasse

An-/Abmeldung: 079 717 65 00 Andrea Flach

Besuch im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag, 03. Dezember 2024

Info:

Nicole Mattle 052 223 06 47

Annette Hostettler 052 315 41 80

Nächster Anlass:

Mittwoch, 26. März 2025

Theaternachmittag



carmätti GmbH

Caravan-Service

079 377 42 33

Unterdorf 16
8421 Dättlikon
kontakt@carmaetti.ch / www.carmaetti.ch

Reparaturen und Gaskontrolle vor Ort

dort wo Ihr Womo oder Caravan steht

Musiktheaterwoche 2025

In einem leerstehenden Haus finden vier Freunde einen seltsamen Schrank. Was wohl da drin ist? Und was passiert, wenn man den Knopf drückt? - Kaum geschehen, verschwinden die vier im Nirgendwo der Zeit zwischen Hier und Dort, in einem fremden Land, in einer früheren Zeit oder in der Zukunft. Hoffentlich finden sie bald zurück nach Hause und berichten von ihren Erlebnissen!

Willst auch du dabei sein auf dieser Reise durch die Zeit? Dann melde dich an für die Musiktheaterwoche 2025 des Familienvereins Pfungen und der reformierten Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen.

Wann:

Projektwoche: 22. - 25. April 2025, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aufführung: Samstag, 26.04.2025

Wo: Schulhaus Seebel

Wer: Kinder ab der 2. Klasse

Weitere Infos und Anmeldung ab 1.12.24 unter:

www.familienverein-pfungen.ch/kinder-musiktheater-2025.

OK Musiktheaterwoche
Helen Munzinger

reformierte kirche dättlikon-pfungen

FAMILIENVEREIN PFUNGEN

REISE DURCH DIE ZEIT
Musiktheater

22.-25. April 2025 - 9:00-16:00 Uhr
26. April 2025 Aufführung

Für Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse.
Sei auch du mitdabei!

Infos und Anmeldung unter:
www.familienverein-pfungen.ch

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 17.11.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, Orgel
Do 21.11.	10.00	Chilechäller Dättlikon , 2. Teil der Gesprächsreihe „Weggeschichten“, Pfrn. Angelika Steiner
So 24.11.	09.30	Kirche Dättlikon , Ewigkeitsgottesdienst mit Konfirmanden, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Cornelius Bader, Orgel und Kirchenchor Dättlikon
So 24.11.	08.45	Gedenken auf dem Friedhof Pfungen , Pfrn. Angelika Steiner
So 24.11.	09.30	Kirche Pfungen , Ewigkeitsgottesdienst mit Konfirmanden, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Kiyomi Higaki, Orgel und Männerchor Pfungen
Fr 29.11.	11.00	Almacasa Pfungen , ökum. Kurzandacht für die Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte mit Pfr. Benignus Ogbunanwata
Sa 30.11.	18.00	Kirche Pfungen , Konzert «Tasten-Heimspiel hoch 5», siehe anbei
So 01.12.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Robert Schmidt, Orgel
So 08.12.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst zum 2. Advent, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, Orgel
Do 12.12.	19.30	Schulhaus Dättlikon , Mehrzweckraum, Kirchgemeindeversammlung
Fr 13.12.	17.00	Kirche Pfungen , Fiire mit dä Chliine, Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt, Klavier
Sa 14.12.	18.00	Pfarrhaus Pfungen , Adventsfenster präsentiert durch Konfirmanden, Pfrn. Viviane Krucker
So 15.12.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst zum 3. Advent, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Kiyomi Higaki, Orgel

Im Anschluss an die Morgengottesdienste in den Kirchen findet jeweils ein «Chilekaffee» statt.

LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

So 24.11.	19.00	Celebration, Ortschaft Kultur , Hinterdorfstr. 10, Pfungen, Infos: www.lifetap.ch
Fr 06.12.	19.00	ChlausTap-Celebration mit Nachtessen, siehe Flyer

Familien mit Kindern

Mo 25.11. und 09.12.	09.30	Elterä-Träff, Pfarrhaus Pfungen , Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com
----------------------	-------	---

Sa 14.12. 09.00 – Kids-Treff, **Chilechäller Dättlikon**, mit Caroline Baur und Andrea Meier, Info und Anmeldung: caroline.baur.mettler@gmail.com
12.00

Konfetti-Kirche (Infos: siehe Homepage)

Mo 25.11. 14.00 - Lismi-Träff, **Pfarrhaus Pfungen**,
17.00 Kontakt:
sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Do 28.11. 09.00 - Adventskranz binden, **Chilechäller Dättlikon**
12.00

Fr 29.11. 16.00 - Adventskranz binden, **Pfarrhaus Pfungen**
19.00

Laufträff

Mi 20.11. 18.30 Laufträff, Treffpunkt: **Restaurant Traube Dättlikon**, Kontakt und Infos: Pfr. Johannes Keller

Mi 27.11. 18.30 Laufträff, Treffpunkt: **Dorfbrunnen beim Rössler, Pfungen**

Mi 04.12. 18.30 Laufträff, Treffpunkt: **Restaurant Traube, Dättlikon**

Mi 11.12. 18.30 Laufträff, Treffpunkt: **Dorfbrunnen beim Rössler, Pfungen**

Mi 18.12. 18.30 Laufträff, Treffpunkt: **Restaurant Traube, Dättlikon**

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Wege und Geschichten – Weggeschichten

Herzliche Einladung zum 2. Teil der Gesprächsreihe am **Donnerstag, 21. November im Chilechäller Dättlikon von 10.00 – ca. 11.15 Uhr.**

Wünschen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Anmeldung im Sekretariat bis Dienstag, 19. November (Anrufbeantworter nutzen).

Pfarrerin Angelika Steiner

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Adventskranz binden

Donnerstag, 28. November, Chilechäller Dättlikon
von 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 29. November, Pfarrhaus Pfungen
von 16.00 – 19.00 Uhr

Unter kundiger Anleitung von Vreni Stroh gestalten wir unseren ganz persönlichen Adventskranz. Material zum Kranzen (Strohring, Steckring, diverse Koniferen o.ä., Wickeldraht, Rebschere etc.), Kerzen sowie Dekomaterial bitte selber mitbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche **Anmeldungen bis am 22. November**: sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch oder 052 315 14 30. Bei Bedarf bieten wir einen Fahrdienst an.

Konfetti-Team:

Annette Hostettler, Carolin Voit, Brigitte Schlumpf und Vreni Stroh

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Dezember um 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Dättlikon

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung des Budgets 2025 der evang.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen und Festsetzung des Steuerfusses auf 12% der einfachen Staatssteuer
3. Wahl einer Pfarrwahlkommission
 - a. Festsetzung der Zahl der zugewählten Mitglieder
 - b. Wahl der Mitglieder
 - c. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten
4. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Anschliessend Informationen aus der Kirchenpflege und dem Pfarramt.

Offizielles Publikationsorgan: siehe Homepage der Gemeinde Pfungen www.pfungen.ch. Die Versammlungsunterlagen werden hier aufgeschaltet, wer sie in gedruckter Form möchte, darf dies gerne im Sekretariat melden.

Tanja Klingler
Präsidentin

«Tasten - Heimspiel hoch 5»

Konzert am 30. November um 18.00 Uhr in der Kirche Pfungen

Es spielen: Cornelius Bader, Jan Freicher, Kiyomi Higaki, Nadja Margot und Robert Schmidt. Unsere fünf Tastenmusiker*innen präsentieren Ihnen Highlights von andächtig bis schwungvoll, von Bach bis Tango, mit bis zu zehn Händen gleichzeitig!

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Im Anschluss Apéro

Laufträff der Konfetti-Kirche Dättlikon-Pfungen

Im Rahmen der Konfetti-Kirche Dättlikon-Pfungen lädt der Laufträff mit Pfarrer Johannes Keller und Dagmar Marte seit August zur gemeinsamen Bewegung und Besinnung ein. Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe am Dorfbrunnen bei der Bäckerei Rössler in Pfungen (Pf.) oder am Restaurant Traube in Dättlikon (Dt.). Gelaufen werden 8 km in ca. 50 Minuten, begleitet von Gebet und einem kurzen Impuls. In der dunklen Jahreszeit bitte Stirnlampe mitbringen!

Termine bis Februar:

04. Dezember (Pf.), 11. Dezember (Dt.), 18. Dezember (Pf.), 8. Januar (Dt.), 15. Januar (Pf.), 22. Januar (Dt.), 29. Januar (Pf.), 5. Februar (Dt.), usw.

CHLAUSTAP CELEBRATION
auf dem Bungert Hof
Ausserdorf 22,
8421 Dättlikon

AB 19:00 UHR
19:30 UHR CHLAUSZNACHT
20:30 CHLAUSTAP-CELEBRATION

*Am 6. Dezember ist es endlich soweit!
 Wir laden euch herzlich zu unserer
 Chlaustap-Celebration ein, ein unvergesslicher
 Abend mit vorweihnachtlicher Stimmung.
 Euch erwartet ein spezielles "Chlausnacht,"
 interaktive Elemente und Spiele,
 musikalische Highlights und
 der Besuch von Samichlaus und Schmutzli.*

LifeTap // // [lifetap.ch](https://www.lifetap.ch) // www.lifetap.ch // Entry Free //

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 23.11.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 24.11.	10.00	Einschreibe-Gottesdienst Firmlinge
	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen
	20.00	Ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
Mo 25.11.	14.00	Offener Treff - ökumenisch
Fr 29.11.	11.00	Hl. Messe, Alma Casa Pfungen
So 01.12.	10.00	Hl. Messe - Freiwilligensonntag mit Aussendung Samichlaus
Mo 02.12.	18.00	Lobpreis, Kirche St. Pirminius - Pfungen
Mi 04.12.	06.30	Rorate-Gottesdienst, Kirche St. Pirminius - Pfungen
Fr 06.12.	18.00	Adventsfenster, Pfarrhaus Pfungen
So 08.12.	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen
Mo 09.12.	18.00	Adventsfenster, Pfarrzentrum-Chämi, Neftenbach
Di 10.12.	14.00	Offener Treff - ökumenisch
Mi 11.12.	18.00	Rorate-Gottesdienst mit Kindern u. Jugendlichen, Kirche St. Pirminius - Pfungen . Im Anschluss gemeinsamer Imbiss.
Fr 13.12.	20.00	Adventskonzert mit Gospel Voice, Kirche St. Pirminius - Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Offener Treff – ökumenisch

Der ökum. Offene Treff vom Montag, 25. November findet um 14 Uhr im kath. Pfarrhaus in Pfungen statt.

Aus terminlichen Gründen wurde der Offene Treff ausnahmsweise auf den Montag vorverschoben. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarrkeller und kreieren unseren eigenen Adventskranz oder Gesteck!

Mit Kaffee und Kuchen von Marisa beenden wir unseren vorweihnächtlichen Nachmittag.

Der ökum. Offene Treff vom Dienstag, 10. Dezember findet um 14 Uhr im kath. Pfarrhaus in Pfungen statt.

Wir werden uns wieder auf Weihnachten einstimmen. Lasst euch überraschen, was wir zum Ende dieses Jahres wieder bereithalten! Mit dem schon traditionellen Christstollen von Marisa und einem feinen Kaffee beenden wir für dieses Jahr unseren Offenen Treff und freuen uns, euch im Januar wieder begrüßen zu dürfen.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Gesang und Klang im Advent

Gospel Voice Winterthur und die Pfarrei St. Pirminius in Pfungen laden zum Adventskonzert

Ein Moment des Innehaltens im Alltag und in die berührende Kraft des Gospels eintauchen. Besinnliche Weihnachts-Melodien und Christmas Carols lassen Vorfreude auf das bevorstehende Fest aufkommen. All das bietet das Advents-Konzert von Gospel Voice Winterthur, welches der Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern dieses Jahr wiederum zusammen mit der Pfarrei St. Pirminius veranstaltet.

Begleitet wird der Gospelchor vom leidenschaftlichen Pianisten Luzius Bochsler. Die musikalische Leitung hat die langjährige Chorleiterin und Dirigentin Adina Liebi, welche den Chor mit viel Herzblut zu musikalischen Höchstleistungen anspricht. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Freitag, 13. Dezember 2024, 20 Uhr, Kath. Kirche St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Weitere Informationen, Bild- und Höreindrücke von Gospel Voice finden Sie auf unserer Website www.gospelvoice.ch

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Beleuchtung unserer ADVENTSFENSTER



Auf den gemeinsamen Start der Beleuchtung unserer Adventsfenster mit adventlichem Impuls und Imbiss freuen wir uns mit allen am:

Freitag, 6. Dezember 2024 – 18 Uhr

Eröffnung Adventsfenster Pfarrhaus,
Begegnungsplatz, Dorfstrasse 4, Pfungen

Montag, 9. Dezember 2024 – 18 Uhr

Eröffnung Adventsfenster Pfarreizentrum Chämi
Vorplatz, Breitestrasse 10, Neftenbach

Samichlaus und Schmutzli

Auch dieses Jahr kommen Samichlaus und Schmutzli wieder nach Hause. Nach einem Sprüchli oder Lied gibt es viel Lob und wenig Tadel vom Samichlaus. Anschliessend findet der Schmutzli sicher etwas Feines im grossen Sack.

Nach dem Aussenden in der Messe vom 1. Dezember macht sich Samichlaus und Schmutzli auf den Weg zu den Kindern.

Wenn Sie gerne einen Besuch unseres Samichlauses für Ihre Kinder wünschen, melden Sie sich bitte **mit Wunschatum/Zeitfenster bei samichlaus@pirminius.ch an.**

Wir suchen dich

Zur Ergänzung unseres bestehenden engagierten Kirchenpflegeteams suchen wir **ein Behördenmitglied mit fundierter Erfahrung in der Personaladministration.**

Du betreust das gesamte Personalwesen von A bis Z und bringst Erfahrung in der Lohnadministration und im gesamten Versicherungswesen des Personals mit.

Übernimmst du gerne Verantwortung und hast Interesse an einer wichtigen behördlichen Tätigkeit? Dann freuen wir uns auf dich und geben dir gerne weitere Informationen.

Dein Aufwand wird gemäss Reglement entschädigt. Bitte melde dich bei **kamila.neupert-kaiser@pirminius.ch**, Ressort Personal ad Interim.

Gospel Voice Winterthur

Gesang und Klang im Advent

Adventskonzert 13. Dezember 2024

Gospel Voice Winterthur und die Pfarrei St. Pirminius in Pfungen laden zum Adventskonzert

Ein Moment des Innehaltens im Alltag und in die berührende Kraft des Gospels eintauchen. Besinnliche Weihnachtsmelodien und Christmas Carols lassen Vorfreude auf das bevorstehende Fest aufkommen. All das bietet das Adventskonzert von Gospel Voice Winterthur, welches der Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern dieses Jahr wiederum zusammen mit der Pfarrei St. Pirminius veranstaltet.



Begleitet wird der Gospelchor vom leidenschaftlichen Pianisten Luzius Bochsler. Die musikalische Leitung hat die langjährige Chorleiterin und Dirigentin Adina Liebi, welche den Chor mit viel Herzblut zu musikalischen Höchstleistungen anspornt. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**Freitag, 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr,
röm.-kath. Kirche St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen**

Weitere Informationen, Bild- und Höreindrücke von Gospel Voice finden Sie auf unserer Website: www.gospelvoice.ch

Gospel Voice, Kontakt: info@gospelvoice.ch

Bilder: Das Chorfoto-Copyright bei Fotografie Wanzki, Winterthur



VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

23.11.	Singen Ewigkeitssonntag - Männerchor	Reformierte Kirche Pfungen
23.11.	Live Milonga mit Duo La Capital - Ortschafft	Ortschafft
24.11.	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus Pfungen
04.12.	Weihnachtsfeier Pro Senectute - Frauenchor Pfungen	Ref. Kirche
05.12.	Gemeindeversammlung	Singsaal Schulhaus Seebel
07.12.	Stummfilm mit Livemusik - Ortschafft	Ortschafft
08.12.	Advents-Live-Milonga mit TangoTronics - Ortschafft	Ortschafft
11.12.	Mittagstisch - Pro Senectute	Dorfstrasse

Veranstaltungskalender Dättlikon

23.11.	Bibliothek Dättlikon - offener Samstag	Bibliothek Dättlikon
24.11.	Abstimmungssonntag	Gemeindeverwaltung Dättlikon
05.12.	Pro Senectute - Adventsnachmittag	Gasthof Traube
05.12.	Budget-Gemeindeversammlung	Mehrzweckraum Schule Dättlikon
05.12.	Gemeindeversammlung	Mehrzweckraum Schulhaus Mettlen
07.12.	Bibliothek Dättlikon - offener Samstag	Bibliothek Dättlikon

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

23.11.	Mütter- und Väterberatung in Pfungen - kjz	Pfarrhaus Pfungen
29.11.	Samariter-Chlaus / Jahreschluss - Samariter Pfu-Dä-Ne	noch offen
07.12.	Offenes Lager des Ortsmuseums	Keller altes Dorfschulhaus
12.12.	Kirchgemeindeversammlung - Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen	Mehrzweckraum Schulhaus Mettlen
14.12.	Mütter- und Väterberatung in Pfungen - kjz	Pfarrhaus Pfungen
	Neu: Mütter- und Väterberatung jeden Dienstag im Monat	

Abfallkalender Pfungen

18.11.	Häckselgut
20.11 / 04.12.	Grüngutabfuhr

Abfallkalender Dättlikon

20.11. / 04.12.	Grüngutabfuhr
-----------------	---------------

Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
 24 Std. / 365 Tage
 Gratisnummer 0800 33 66 55

Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur
 07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
 052 317 57 57



**Rückenprobleme,
Gelenkschmerzen oder
Bewegungseinschränkungen?**



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Ziegeleistrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein Anruf oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85 www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™



**Einladung zum Advents-Advent
Donnerstag, 5. Dezember 2024, 14.00 Uhr
im Gasthof Traube in Dättlikon**

Das Pro Senectute-Team lädt alle Seniorinnen und Senioren ein zum alljährlichen Advents-Advent im Gasthof Traube.

Frau Pfarrer Angelika Steiner wird uns Weihnachtsbräuche aus aller Welt näherbringen und Frau Pankiv aus der Ukraine wird den Nachmittag musikalisch begleiten.

Für das leibliche Wohl sorgen die vier Wichtel von Pro Senectute mit feinen Weihnachtsguetzli. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden.



Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.
Das Pro Senectute-Team



**Und plötzlich
erkennen Sie
Ihr eigenes
Kind
nicht mehr.**



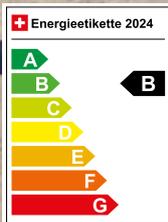
FRAGILE SUISSE Hirnschlag, Schädel-Hirn-Trauma,
Hirntumor: Eine Hirnverletzung kann alle treffen.

Hilfe für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige.
Helfen auch Sie! PC 80-10132-0



Ticketverkauf:
01.12.2024
11:00 Uhr

Der vollelektrische ID. BUZZ



Jetzt mit bis zu 7 Sitzen

Mehr Raum für alle

Im neuen ID. Buzz mit langem Radstand erleben Sie mehr Raum, Weite und Flexibilität. Durch die zusätzlichen 25 cm finden bis zu sieben Personen bequem Platz. Er ist nicht nur gewachsen, sondern bietet auch eine grössere Reichweite. Entdecken Sie das neue Platzwunder. **Jetzt den neuen ID. Buzz vorbestellen.**

ID. Buzz Pro langer Radstand, 210 kW, 86 kWh, 1-Gang-Automatikgetriebe, 20,2 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B



auto|**dünki ag**

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki